



## LIVING IN INSPIRATION REHAU AUF DER ZOW 2008

„Creating close contacts“ – unter dieses Motto stellt die Messegesellschaft die diesjährige ZOW in Bad Salzuffen und drückt damit genau das aus, was Aussteller und Besucher wohl als den wichtigsten Aspekt der „Zuliefermesse Ost-Westfalen“ sehen. Denn die relativ junge Messe, die im Jahr 1995 erstmals ihre Pforten öffnete, hat sich zu einem äußerst effizienten Branchentreff entwickelt, der im letzten Jahr rund 700 Aussteller und 16.000 Fachbesucher anlockte.



Für REHAU ist die ZOW in Bad Salzuffen nicht nur fester Bestandteil im Messekalender, sondern auch Startpunkt der Vermarktung von Neuheiten. Unter dem Motto „Living in inspiration“ wird REHAU im Februar 2008 zahlreiche Highlights vorstellen und mit völlig neuen Designideen Inspirationen geben.

### Kantentrends 2008

Phantasiedekore, die Möbel in Szene setzen, Ornamente, die Räume neu konzipieren, Kanten im Glasdesign, neuartige Hochglanz-Oberflächen, 3D-Optik mit Tiefenwirkung, innovative Haptik – auf der ZOW präsentiert REHAU Kantenwerkstoffe in nahezu grenzenloser Variantenvielfalt.

### Gläserne Highlights

Egal ob als originärer Werkstoff oder mit polymeren Lösungen imitiert, Glas ist

nach wie vor eines der Top-Themen im modernen Möbeldesign. Besonders aus der Küchengestaltung sind Glastüren oder gläserne Flächen kaum wegzudenken.

Mit seiner Neuentwicklung in Sachen Schrankrollladen, RAUVOLET vetro-line, bietet REHAU eine innovative Lösung, die den Designaspekt von echtem Glas mit der Einbaufreundlichkeit polymerer Schrankrollladensysteme kombiniert. Passend dazu: Die Programmreihe RAUKANTEX visions, die im Stufen-design, in Milchglas- oder Echtglasoptik neue Perspektiven im kreativen Kanten-design eröffnet.

### Outdoor-Innovation

Nicht nur für moderne Wohnräume, sondern auch für den Außenbereich stellt REHAU zur ZOW Highlights ganz im

Sinne des Trends zum „Outdoor-Living“ vor. Neben dem neuartigen Flechtmaterial RAUCORD präsentiert das Unternehmen erstmals sein Premium-Decking-System Relazzo aus dem innovativen Werkstoff WPC (Wood-Polymer-Composites), das neue Maßstäbe hinsichtlich Qualität und Design setzt.

**Erleben können die Fachbesucher die zahlreichen Neuheiten in Halle 22-2, Stand C14/C16.**

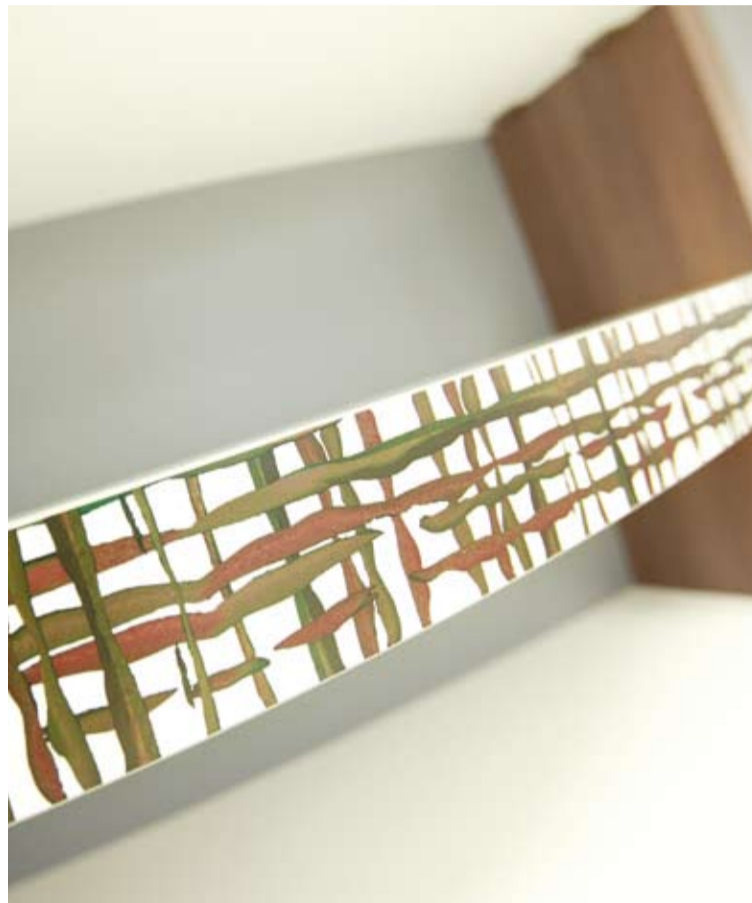


				
<p><b>Detailbetrachtung</b> Beitrag von Prof. Axel Venn, Farb-, Trend- und Ästhetikberater 2-3</p>	<p><b>Kreativität neu definiert</b> Digitalisierte Prozesskette, innovativer Designpool 4-5</p>	<p><b>Designhighlights</b> Hochglanz-Oberflächen und gläserne Optiken 6-7</p>	<p><b>Wissenswertes</b> Neuigkeiten aus dem Bereich Möbel 8</p>	<p><b>Vielseitig und innovativ</b> REHAU als starker Partner für Handel und Handwerk 10-12</p>

## DIE DINGE AUF DEN KOPF GESTELLT

PROF. AXEL VENN ZUM THEMA „KANTE ALS GESTALTUNGSELEMENT“

Im letzten Jahr schrieb REHAU an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fakultät Gestaltung, kurz: HAWK, Hildesheim, einen Wettbewerb in Sachen kreatives Kantendesign aus – und traf damit genau ins Schwarze. Aus den zahlreichen Beiträgen entwickelten sich neuartige Dekore, die in den Designpool Inspiration von REHAU aufgenommen wurden; aus der simplen Teilnahme am Wettbewerb entfaltete sich eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Studenten und Professoren. Aus diesem Grund baten wir den betreuenden Professor Axel Venn, einmal Stellung zum Wettbewerb sowie zum Gestaltungselement Kante zu beziehen.



Prof. Axel Venn, Professor für Farbgestaltung und Trendscouting an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fakultät für Gestaltung, Hildesheim sowie international tätiger Farb-, Trend- und Ästhetikberater.



### Vorwort

Ursprünglich sollte dieser Beitrag sich ausschließlich mit den Gestaltungskriterien von Kanten beschäftigen. – Im Verlauf der Auseinandersetzung mit diesem Produkt stellte ich fest, dass es ein wesentliches, weil äußerst sichtbares und doch häufig unterschätztes Gestaltungsmittel der nächsten Umgebung ist. Dies ist der Grund, warum ich mich, ausführlicher als vorgenommen, mit ein paar Aspekten der Designgeschichte und Designkritik, sowie den Zukunftsaussichten der kommenden Gestaltungsphilosophie der Wohn- und Arbeitsräume beschäftigt habe.

### Wettbewerb

Bei der Ausschreibung des REHAU Designwettbewerbs an der HAWK Hildesheim, lautete die „Anweisung“ wie folgt: „Auf der Suche nach der symbiotischen Beziehung von Akzentuierung und Beiläufigkeit oder der Kooperation ungleicher dynamischer Ebenen: Gesucht werden Gestaltungsbeziehungen von der Horizontalen, bzw. vom Rand der Fläche zur abschüssigen Vertikalen. Nur das ist interessant, was permanent absturzgefährdet erscheint. Die Faszination bangt immer auf der Seite des Balancierenden.“

Die Studierenden sind aufgerufen, am Wettbewerb über Fläche, Kante und Farbe nachzudenken, neue Anstöße zu entwickeln und die Dinge auf den Kopf

zu stellen.“ Ebenso gut hätten wir, die designbegeisterten Damen und Herren von REHAU und auch ich appellieren können: „Macht mal was Schönes, Innovatives, Anrührendes, Futuristisches, Obsessives, Repräsentatives, Aufrüttelndes, Sanftes, Glamouröses, Puristisches, Kreatives, Geniales, Einmaliges, gänzlich Ungewöhnliches und einen Riesenverkaufs-Hit!“ Genauso haben wir das in einigen gemeinsam durchgeführten Vorlesungen auch gesagt, gemeint und diskutiert.

Ich denke, durch diesen Appell fühlten die Studenten sich animiert, der Kante eine etwas andere Philosophie, also einen neuen gestalterischen Sinn zu geben.

### Wertvorstellung

Wichtig war allen Teilnehmern, die Kanten-Prägnanz zu erhöhen. Für Mimikry und Tarnung war kaum einer der Teilnehmer zu haben. Nicht im Verbergen, sondern im Offenlegen sahen sie ihre offensive Botschaft. Das bedeutete zugleich, dem Produkt eine andere Wertigkeit zu applizieren. Dies geschah mit Fantasie und Kreativität, die sich in dreidimensional wirkenden Optiken, kühlen Streifen, aufmunternden, farbkraftigen All-Over-Mustern oder sanft-floralen Dekoren präsentierte: Mal laut und chaotisch, mal konstruiert und geometrisch, mal leicht und poetisch.



*Kreativdekore stimulieren das Raumempfinden und konzipieren Lebenswelten neu.*

## Aspekte

Betrachtet man die dessinatorisch-sinnlichen, funktionalen Aspekte einer Kante, so existiert ausschließlich die Alternative zwischen Ergänzung und Vollendung der beherrschenden Fläche oder Hervorhebung und Präsentation der untergeordneten Fläche. Der zu meist vorherrschende, bisherige Gestaltungsansatz beschränkte sich unseren Beobachtungen nach fast ausschließlich auf eine möglichst harmonisch-initiierte, eher begleitende Gestaltungsfunktion zu einer fast immer größeren Ebene.

## Konventionen

Dies steht sicherlich auch im Zusammenhang mit einer in den letzten Jahrzehnten geübten funktionalistisch-puristischen und ornamentfeindlichen Grundhaltung einer eher konventionsorientierten Designszene. Farbe, Muster und besonders das Ornament waren in den letzten Jahrzehnten in einer architekturbeherrschten Gestaltungswelt eher verpönt – und das galt nicht nur für die Kante, sondern auch für das Flächenmuster.

Gerade das deutsche Design hat sich viel zu lange von diesem Diktum beeinflussen lassen und Kargheit und Grautum als Voraussetzung für sogenanntes „gutes Design“ als verbindlich erklärt. „Schlicht“ und „rein“, „konstruktiv“ und „sachlich“ manifestierten sich als die gängigen Zauber-Attribute in den leeren Design-Zentren der Republik. – Der Grund dafür, warum sie so leer waren, liegt somit auf der Hand.

## Zukunftsansicht

Allmählich lernen wir wieder, dass Silhouetten nicht ausschließlich formal zu definieren sind. Ihre Akzentuierung erfolgt gleichsam über Farbe, Material, Kontraste, Muster, Strukturen, Matt-Glanz-Effekte und Haptik, also sinnlichen und eben nicht denkkategorisch zuzuordnenden Inhalten. Wir bekennen uns bereits heute (und auch in Zukunft) viel

weniger dazu, das Leben nach Nützlichkeit und existenziellen Notwendigkeiten zu organisieren. Gefühlsinhalte erachten wir nicht nur als schönes Beiwerk. Viel wichtiger erscheint uns das erfüllte Sein, in dessen Mittelpunkt Selbstverwirklichung, Spaß, Genuss, Erfolg, Menschlichkeit, Kreativität, Gemeinsinn, Wissen und Zukunftsbeherrschung stehen.

## Status

Der Lust, zu leben und dem Wunsch, Wohnen als den Ort der Gemütlichkeit, Besinnlichkeit, Harmonie und Erholung zu betrachten, stehen Werte von Nutzenoptimierung unseres Wohn-Daseins gegenüber. Der Status der Menschen und deren Identität hat kaum mehr etwas mit der Marke des gefahrenen Pkws oder der Traumreise auf dem

Traumschiff zu tun, sondern, das beweisen alle Erhebungen, vielmehr mit den privaten Bereichen des Lebens. Dabei spielt das Wohnen selbst die entscheidende Rolle. In ähnlicher Weise benötigen wir aber auch Umfeldler in unseren Arbeitssituationen: Wir fühlen uns nur dort wohl, wo ähnliche ästhetische und humanfunktionale Rezepte Beachtung finden wie in unserem Zuhause.



# KREATIVITÄT NEU DEFINIERT

## DESIGNPOOL „INSPIRATION“

Mehr denn je ist das aktuelle Möbeldesign geprägt vom immer lauter werdenden Ruf nach mehr Individualität – Möbelstücke sollen den eigenen Charakter unterstreichen, Wohnräume Ausdruck des persönlichen Stils sein. Ob Polstermöbel in verschiedensten Formen und Farben oder Küchenlandschaften mit variantenreich kombinierbaren Komponenten, Materialien und Oberflächen – der Trend geht weg von Möbeln „von der Stange“ hin zu Eigenkreationen.

Eine weitere starke Tendenz, die sich in Sachen Möbel schon seit längerem herauskristallisiert, ist eine neuartige Liebe zum Detail: Die Kante als Gestaltungselement gewinnt, auch begünstigt durch die anhaltende Tendenz zu starker Optik an Platten, Stollen und Wangen, immer mehr an Bedeutung. Doch dieser Trend könnte auch aus der anderen Richtung betrachtet werden:

Scheint es doch durchaus plausibel, dass mit der Rückkehr der Ornamentik – die schon 2007 vorherzusehen war – auch nach einer Fläche zu ihrer würdevollen Darstellung gesucht wurde. Dafür eignet sich die sonst eher puristisch gehaltene „Schmalfläche“ eines Möbelstücks zweifelsohne und ist vielleicht deshalb nun vermehrt in neuen Dimensionen anzutreffen.

### Individual Design Solutions – Designpool Inspiration

Ganz klar passé ist jedenfalls die Zeit, in der sich die Kante in Zurückhaltung üben musste und sich optisch nur allzu oft der Arbeitsplatte unterordnete. Sie bietet Platz für die Renaissance der Ornamentik, das akzentuierende Kreativdekor oder wagemutige, geometrische Formen – kurz: für die oft geforderte Individualität.

Anlässlich der ZOW 2008 in Bad Salz- ufen stellt das Unternehmen erstmals seinen variantenreichen Designpool Inspiration vor, für den REHAU aktuell in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Designern eine Reihe von Dessins entwickelte. Ob florale Elemente, die der Rückkehr der Ornamentik vollumfänglich Rechnung tragen, grafisch, geometrisch und farbenfroh, Flechtwerk im Asia-Trend oder Op-Art in angesagter Schwarz-Weiß-Optik – die Dekore be-

stechen durch ihre Frische und Einzigartigkeit.

Mit seinen Individual Design Solutions eröffnet REHAU seinen Kunden ein Maximum an Kreativität und Gestaltungsfreiheit. Egal ob diese dabei auf den Designpool zurückgreifen oder sich davon zu neuen Ideen inspirieren lassen, die REHAU dann gemeinsam mit ihnen entwickelt und umsetzt – zusammen mit unseren Kunden beschreiten wir neue Wege im kreativen Kantendesign.



Umrandet von weißen Spitzen erscheint die vollends durch die Kante bestimmte Oberfläche als Tischdecke. Die Kante kann als „Mittler“ unterschiedliche Farben auf Ober- und Unterfläche verbinden.

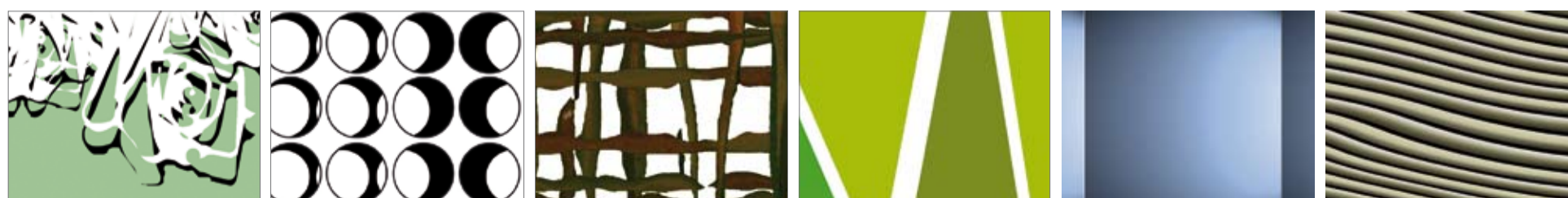
Die Op-Art-Kante verbindet schwarze und weiße Flächen. Die abstrakte Geometrie täuscht das Auge des Betrachters, vermittelt Tiefe und Bewegung.

Voll im Asia-Trend: fernöstlich inspirierte Tuschemalerei, meisterhaft geflochten und meditativ reduziert. Ein belebendes Muster nicht nur für die Kante, sondern auch als Flächenornament.

Die etwas andere Ornamentik: neben floral oder schwarz-weiß nun grafisch, geometrisch und farbenfroh. Die Kante setzt Akzente und stimuliert das Raumerleben.

Dreidimensionalität mit Spezialeffekt: Die Kante eröffnet neue Dimensionen, wirkt plastisch und täuscht Beleuchtung vor.

Das neue Holz-Design: Nach Multiplex und Echtholz-Haptik, nach Imitation und realitätsgetreuer Täuschung wird die Maserung nun zum Ornament.





Digitale Dekorentwicklung im hauseigenen Design-Center.

Der Wunsch nach mehr Individualität und stärkerer Differenzierung stellt Designer, Möbelhersteller und -zulieferer auch in wirtschaftlicher Hinsicht vor völlig neue Herausforderungen. Denn mehr Individualität bedeutet in den meisten Fällen auch die Notwendigkeit der Umsetzung objektspezifischer Mengen, und trendorientiertes Möbeldesign erfordert kürzere Reaktionszeiten entlang der gesamten Prozesskette.

# REVOLUTION AN DER KANTE

## REHAU DIGITALISIERT PROZESSKETTE



Individual Design Solutions von REHAU eröffnen neue Perspektiven.

Um diesen steigenden Anforderungen in vollem Umfang gerecht zu werden, revolutioniert REHAU nun die gesamte Prozesskette in Sachen Kantenwerkstoffe:

Der Polymerspezialist setzt mit RAUDIGITAL auf einen durchgängig digitalisierten Ablauf von der Dekorentwicklung bis hin zur Serienproduktion.

Die Digitalisierung des Gesamtprozesses vereinfacht und optimiert besonders den zeitintensiven Vorgang der Ausmusterung. Diese wird bereits auf dem Originalträger vorgenommen und erleichtert dem Kunden somit die Beurteilung des Druckbildes, da schon zu diesem frühen Zeitpunkt der spätere Serienausfall wiedergegeben wird.

### Digitaler Druckvorgang

Der digitale Druckvorgang findet im sogenannten „Single-Pass-Verfahren“ statt. Besonderheit des Verfahrens ist, dass die Druckköpfe starr sind und die Farben in einem einzigen Vorgang auf das vorbeibewegte Substrat übertragen werden. In Kombination mit einer optimalen optischen Auflösung lassen sich so fotorealistische Ergebnisse erzielen.

Um eine vollständige Integration der digitalen Drucktechnik in die bestehenden Produktions- und Drucksysteme zu gewährleisten, musste die am Markt erhältliche Technik angepasst und mit eigenen Entwicklungen ergänzt werden. Bei dieser Optimierung legte REHAU sein Augenmerk nicht nur auf die Drucktechnik selbst, sondern auch auf eine individuelle Softwareumgebung und ein abgestimmtes Zusammenspiel von Farbsystemen und Trägermaterialien. Hier galt es, eine Lösung zu finden, die in jeder Hinsicht die hohen Qualitätsansprüche in Bezug auf Druckbild und Materialeigenschaften erfüllt und eine Durchgängigkeit in der Farbwiedergabe sicherstellt. Eine besondere Herausforderung bildete dabei die Umsetzung des Digitaldrucks auf dem Zukunftswerkstoff Polypropylen.

Auch die Integration der Weiterverarbeitung und Veredelung, beispielsweise über Glanzgrade und Prägungen, ist dem Polymerspezialisten gelungen – hier sind der Kreativität in gewohnter Manier kaum Grenzen gesetzt.

Die Möglichkeit des digitalen „Print on demand“ erlaubt es REHAU, dem Kunden innerhalb kürzester Zeit die fertige Kantenbandrolle – auch in auf dessen individuelle Bedürfnisse zugeschnittenen Objektmengen – zur Verfügung zu stellen. So setzt RAUDIGITAL innovative Maßstäbe in Sachen Individualisierung, Schnelligkeit und Flexibilität.





## DESIGN, IN DEM MAN SICH SPIEGELN KANN GLANZ-OBERFLÄCHEN VON REHAU BEI HÄCKER KÜCHEN

Eine Tendenz, die sich bereits seit längerem in Mode und Lifestyle abzeichnet, sind glänzende, spiegelnde Oberflächen, die extravagant und edel zugleich wirken. Spätestens seit der MOW im Herbst letzten Jahres kristallisiert sich dieser Trend auch im Möbeldesign ganz klar heraus. Hochglänzende Fronten in Kombination mit dunklen Hölzern waren für viele Küchenhersteller das Thema schlechthin. Auffallend: das Comeback von schlichtem und deshalb wahrscheinlich auch so vielseitigem Weiß, das in Hochglanz-Optik von vielen Küchenfronten strahlt oder den Kontrast zum allgegenwärtigen Schwarz bildet.

Doch nicht nur an der Front spielt der Glanzgrad eine entscheidende Rolle – auch die Kante als wichtiges Gestaltungselement glänzt in immer neuen Dimensionen. Als Steigerung zur Highgloss-Optik entwickelte REHAU als Designführer im Kantenbereich jetzt die innovative „Mirrorgloss“-Oberfläche, die mit einem Glanzgrad von über 85 Glanzpunkten neue Perspektiven in der Möbelgestaltung eröffnet. Besonders in Kombination mit trendstarken Unifarben, bei denen auch 2008 die Tendenz hin zu edlem Aubergine, frischem Lemongrün oder dem fortwährend Schwarz-Weiß-Trend geht, ist Glanz Trumpf.

Trends, wie Spiegelglanz-Optiken zeitnah aufzugreifen und in Form stilvoller Küchen umzusetzen und gleichzeitig Designklassikern treu zu bleiben, ist zweifelsohne eine der besonderen Stärken der Firma Häcker Küchen, einem langjährigen Kunden und Partner von

REHAU. Individualität wird im vielfältigen Angebotsprogramm von Häcker Küchen groß geschrieben: ob extravaganter Auftritt oder bescheidenes Understatement. Für den Liebhaber des Landhausstils, für den Puristen, der den coolen Minimalismus pflegt, für jene Menschen, die sich einfach den langlebigen und hochfunktionalen Küchen-Klassiker wünschen. Häcker Küchen repräsentieren Lebensstile und schaffen individuelle Lebenswelten.

Häcker Küchen ist ein Familienunternehmen, das auf eine über 40-jährige Tradition zurückblicken kann und heute 780 Mitarbeiter beschäftigt. Was in einer kleinen Schreinerwerkstatt angefangen hat, entwickelte sich im harmonischen Dreiklang aus Solidität, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit zu einem Unternehmen, das heute zu den fünf größten Küchenherstellern Deutschlands zählt und in 37 Länder exportiert.



**Häcker**  
kitchen.germanMade.



## GLÄSERNE HIGHLIGHTS NEUE PERSPEKTIVEN IM MÖBELDESIGN

Glas ist Sinnbild für Klarheit, Offenheit, Weite – seine Einsatzgebiete ebenso vielseitig wie seine facettenreichen Farbvarianten. Egal ob als originärer Werkstoff oder mit polymeren Lösungen imitiert, Glas ist nach wie vor eines der Top-Themen im modernen Möbeldesign.

### RAUVOLET vetro-line

Aus der Küchengestaltung sind Glasüren oder transparente bzw. transluzente, gläserne Flächen kaum wegzudenken; mit seiner Neuentwicklung RAUVOLET vetro-line bietet REHAU dem Küchenhersteller nun auch für Rollladenschränke eine innovative Lösung, die zwei bisher unvereinbare Bedürfnisse zusammenführt: Die Einbaufreundlichkeit bewährter REHAU Kassettensysteme und den Designaspekt des Werkstoffes Glas – mit 50 mm breiten Lamellen aus ESG (Einscheiben-Sicherheitsglas) schafft RAUVOLET vetro-line eine harmonische und flächige Front.

Darüber hinaus zeichnet sich die REHAU Neuheit durch hervorragende Laufeigenschaften aus und sorgt somit für ein Plus an Funktionalität in der Küche.

### RAUKANTEX visions

Auch in Sachen Kantenwerkstoff kombiniert das Unternehmen die faszinierende Optik von echtem Glas mit den positiven Charaktereigenschaften polymerer Werkstoffe und schafft mit der Programmlinie RAUKANTEX visions neue Perspektiven im kreativen Kantendesign.

In Milchglas, Echtglas oder im Stufendesign mit Alu- und Edelstahloberflächen, die zukunftsreichen Interpretationen zum Thema Glasoberflächen erzeugen mit ihrer Radien- und Facettenwirkung eindrucksvolle Effekte an Fronten, Wangen, Arbeitsplatten und Korpusen.

Besonders in der Küche, dem Lebensmittelpunkt des Haushalts, stellen sich erhöhte Anforderungen an die verwendeten Komponenten: Neben multi-

funktionalen Systemlösungen und innovativen Stauraumkonzepten, die es ermöglichen, den Platz im Raum optimal auszunutzen, stehen auch die Qualität und lange Lebensdauer der Produkte sowie hochwertiges und stilvolles Design im Vordergrund. Dabei rücken der Wunsch nach Individualität und eine neuartige Liebe zum Detail immer mehr in den Fokus. Dazu gehört auch eine perfekt aufeinander abgestimmte Optik der Einzelkomponenten – ein produktübergreifender Designverbund. Mit seinem innovativen Schrankrollladensystem RAUVOLET vetro-line und dem trendorientierten Kantenbandprogramm RAUKANTEX visions erfüllt REHAU alle diese Anforderungen und eröffnet neue Dimensionen in der modernen Küchengestaltung.



Neuentwicklung RAUVOLET vetro-line



Kanten im Glasdesign - RAUKANTEX visions



## REHAU KANTENSYMPOSIUM 2008 VON DER TRADITIONSVERANSTALTUNG ZUM BRANCHENEVENT

Einst als „Verarbeitertagung“ im kleinen Rahmen ins Leben gerufen, hat sich das REHAU Kantensymposium in den vergangenen 15 Jahren zu einem Besuchermagnet mit hohem Internationalitätsgrad entwickelt und überzeugt mit seiner gezielten Kombination aus theoretischer Wissensvermittlung und praktischen Verarbeitungsvorfürungen die Branche jedes Jahr auf's Neue.

2008 schreibt REHAU nun ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des REHAU Kantensymposiums. Aufgrund des im In- und Ausland enorm gestiegenen Interesses an der Traditionsveranstaltung wird diese heuer erstmals auf zwei Tage ausgeweitet. Veranstaltungspartner sind diesmal Maschinenhersteller IMA in Lübbecke, wo das Kantensymposium vom 28.-29. Februar auch stattfindet, die Firma Dorus Henkel aus dem Bereich der Klebstoffe sowie die Fa. Leitz in Sachen Werkzeuge. In gewohnter Manier erhalten die Teilnehmer im ersten Teil des

Symposiums wieder Verarbeitungstipps aus der Praxis für die Praxis, während im zweiten Teil dann die Theorie im

Vordergrund steht.

Aus dem Bereich der Kantenwerkstoffe liegt der Fokus in diesem Jahr besonders auf der Verarbeitung der REHAU Kantenneuheiten RAUKANTEX



visions – Kanten im Glasdesign –, der realitätsgetreu geprägten RAUKANTEX impressions und der neuartigen Hoch-

glanzoberflächen. Darüber hinaus thematisiert REHAU den konträren Trend zu einerseits sehr dicken und andererseits extrem schmalen Platten und gibt einen Überblick zum aktuellen Entwicklungsstand im Leichtbau.

Die Veranstaltungspartner präsentieren weiterhin innovative Entwicklungen im Bereich der Schmelzklebstoffe sowie die neueste Aggregattechnik zur Kantenanleimung und geben Auskunft über die Auswirkungen der Werkzeugauslegung auf die Formatierqualität.

**Das REHAU Kantensymposium – rundum informiert, aus der Praxis für die Praxis.**

## NEUES LOGISTIKCENTER IN VISBEK REHAU INVESTIERT 4,8 MILLIONEN EURO

Mit einem offiziellen Spatenstich gab REHAU Mitte Oktober letzten Jahres den Startschuss für den Neubau eines Logistikcenters in unmittelbarem Anschluss an das Visbeker Werk, in dem ein Großteil der Produkte und Systeme für die Möbelbranche gefertigt wird.

Auf insgesamt etwa 7.800 Quadratmetern entsteht dort in den kommenden Monaten ein hochmodernes Logistikcenter, das unter anderem großzügige Versandflächen von rund 2.700 Quadratmetern bereitstellt und die Logistikabläufe weiter verbessert. Der Bezug des neuen Gebäudes ist für April 2008 geplant.

„Das neue Logistikcenter gewährleistet unsere Wettbewerbsfähigkeit für die kommenden Jahre. Der Neubau stellt das Wachstum der Expressprogramme Möbel durch eine deutliche Erweiterung der lieferbaren Varianten sowie die Einhaltung der umfassenden Serviceleistungen sicher. So können wir weiteres nachhaltiges Wachstum realisieren“, erklärt Werkleiter Hans-Martin Bachmann.

Die geplanten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 4,8 Millionen Euro und sind ein klares Bekenntnis zum Standort Visbek. „Bereits heute verlassen rund 40 Lkws täglich das Werk Visbek mit Fertigwaren in alle Länder Europas. Innerhalb der nächsten drei Jahre soll dieses Volumen um rund 30 Prozent gesteigert werden“, so Bachmann weiter. Mit der Baumaßnahme verbunden ist die Erhöhung der Mitarbeiterzahl von derzeit fünf auf insgesamt zehn Arbeitsplätze innerhalb der nächsten Jahre. Im Werk selbst sind aktuell 570 Mitarbeiter beschäftigt.



Gemeinsam mit Werkleiter Hans-Martin Bachmann und weiteren Unternehmensvertretern setzten Landrat Albert Focke und Visbeks Bürgermeister Heiner Thölke den ersten Spatenstich.

## REHAU RELAZZO INNOVATIVER WERKSTOFF – HOCHWERTIGES SYSTEM

**Nicht nur in modernen Wohnräumen, sondern auch im Außenbereich ist der Bereich Möbel von REHAU seit kurzem mit seinen Innovationen vertreten. Ganz im Trend des „Outdoor-Living“ entwickelte das Unternehmen das Premium-Decking-System Relazzo.**

Der hochwertige Terrassenbelag aus WPC (Wood-Polymer-Composites), einer innovativen Werkstoffkombination von

europäischen Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft und umweltfreundlichen Polymeren, wird in einem speziellen Extrusionsverfahren hergestellt. Dabei werden die Natürlichkeit von Holz und die Vorteile moderner Werkstoffe in sich vereint.

Neben einer hohen Oberflächenhärte und Dauerhaftigkeit überzeugt Relazzo durch seine angenehme Haptik, Witterungsbeständigkeit und einfach Verle-

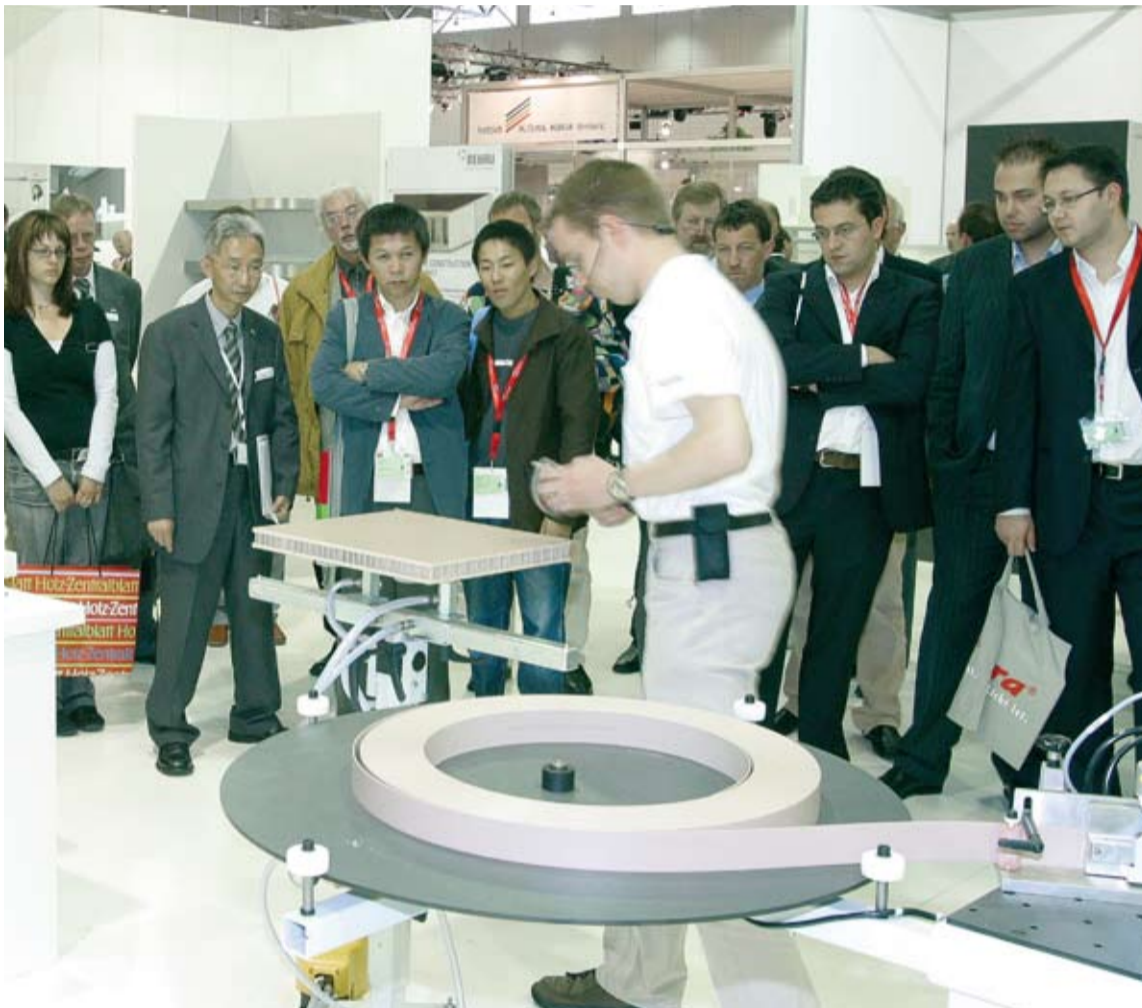
gung, ist rutschhemmend, splitter- und rissfrei sowie leicht zu reinigen. Das Premium-Decking-System setzt so völlig neue Maßstäbe hinsichtlich Qualität und Produkteigenschaften.

Drei verschiedene Farbgebungen – dezentes Grau (Ciottolo) sowie zwei warme Holzöne (Sabbia und Terra) – ermöglichen es, das Komplettsystem Relazzo perfekt in die Gesamtgestaltung von Haus und Garten zu integrieren.



# CLEVERE SOFTWARE, VIELFÄLTIGE NEUHEITEN

## REHAU AUF DER HOLZ-HANDWERK 2008



Die Live-Vorführungen gehören zu den Highlights am REHAU Messestand - so auch auf der interzum 2007.



**HOLZ-HANDWERK 2008**

Mit einer Vielzahl an Highlights und Neuheiten wird sich REHAU vom 2. bis 5. April 2008 auf der Messe HOLZ-HANDWERK in Nürnberg präsentieren und mit anschaulichen Live-Vorführungen die Fachbesucher begeistern.



Mit dem REHAU Rollladen-Konfigurator wird die Planung und Konstruktion von Rollladenschränken zum Kinderspiel.

**Auch auf der 14. europäischen Fachmesse für Maschinentechnologie und Fertigungsbedarf steht die Be- und Verarbeitung des Werkstoffes Holz im Mittelpunkt. Das Messe-Duo aus HOLZ-HANDWERK und fensterbau/frontale zog zuletzt über 1.200 Aussteller und weit über 100.000 Fachbesucher an und zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen für Tischler und Zimmerer.**

**Veranstalter sind der VDMA Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen und die NürnbergMesse. Selbstredend ist auch REHAU mit einem eigenen Stand vertreten, auf dem den Gästen auch Live-Vorführungen geboten werden.**

Eines der Highlights wird sicher die Präsentation des Rollladenkonfigurator sein. Mit dieser Software ist der Bau eines Rollladenschranks kinderleicht, denn detaillierte Produktkenntnisse sind nicht vonnöten. Alle Systemkomponenten und Logiken sind bereits in der Software hinterlegt und erleichtern Planung und Konstruktion von Rollladenschränken. Der Rollladenkonfigurator von REHAU wird den Handelspartnern in 2008 zur Verfügung gestellt. Die Fachberater/-innen der Händler sind somit in der Lage, Kunden über den kompletten Prozess hinweg – von der Planung und Konstruktion von Rollladenschränken bis hin zur Lieferung und Konfektion – noch einfacher und schneller zu beraten. In dem Programm steckt die geballte Systemkompetenz REHAUs, von der Händler und Innenausbauer ganz bestimmt profitieren.

In Sachen Kantenwerkstoffe stellt REHAU auf der Holz-Handwerk eine Vielzahl an Neuentwicklungen vor, die aktuell in das Standardprogramm REHAU Express Collection aufgenommen wurden. Neben innovativen Uni- oder Dekorkanten mit dreidimensionaler Tiefenwirkung und den neuartigen Mirror-Gloss-Oberflächen stehen besonders die gläsern wirkenden RAUKANTEX visions im Vordergrund. Weiterhin können Besucher des REHAU Messestandes sich auch gleich live von den praktischen Tools zur Bearbeitung und Veredelung der RAUKANTEX Kantenwerkstoffe überzeugen. Neuheiten im Bereich der Schrankrollladensysteme, praktische Einbauvorführungen und Tipps und Tricks zur Verarbeitung des kreativen Mineralwerkstoffes RAUSOLID runden das Programm ab.



Der REHAU Messestand auf der HOLZ-HANDWERK 2008 in der 3D-Ansicht.

# REHAU AKADEMIE GENIESST HERVORRAGENDEN RUF 200 VERANSTALTUNGEN WELTWEIT IM VERGANGENEN JAHR

Zufriedene Kunden sind Basis des Erfolgs – und zugleich das einfachste Erfolgskonzept. Dieses Wissen setzt REHAU in die Praxis um – in Form der REHAU Akademie.

Rund 200 Veranstaltungen weltweit, davon 20 in Deutschland, konnten im Rahmen der Akademie Interior im vergangenen Jahr angeboten werden, mit erstklassig qualifizierten Referenten, die die Teilnehmer in allen Fragen kompetent beraten konnten. Was auch das durchweg positive Feedback der Akademie-Gäste und Schulungsteilnehmer unterstreicht, die einmütig der Meinung sind, dass „REHAU nicht nur

bedarfsgerechte Produkte auf den Markt bringt, sondern auch dafür sorgt, dass Händler und Innenausbauer wissen, wie sie mit diesen umzugehen haben“.

Diese ausgezeichnete Resonanz belebte im vergangenen Jahr nicht nur die Markenpräsenz, sondern festigte den Bekanntheitsgrad des Unternehmens. Was wiederum dafür sorgte, dass Handel und Innenausbau, die den Mehrwert

der Kombination aus der REHAU Express Collection und der REHAU Akademie zu schätzen wissen, verstärkt mit REHAU zusammenarbeiten.

## Wissensvermittlung in Theorie und Praxis

Natürlich werden die Themen, die REHAU anbietet, ständig erweitert, ein Top-Thema für die Veranstaltungen und

Schulungen in diesem Jahr wird neben Leichtbau auch der REHAU Rolladen-Konfigurator sein. Innerhalb dieser Seminarreihe wird aufgezeigt, wie einfach die Planung eines Rolladenschrankes mit der intelligenten Software ist.

Außerordentlichen Zuspruchs erfreuten sich im letzten Jahr nicht nur die Verarbeitungsvorführungen und -workshops zu den Produkten der Express

Collection, auch das Thema Leichtbau und das „Lightweight.network“ begeisterten. So nahmen Partner wie Egger, Ostermann, Homag Bayern, Papenbrook, Müller Minden, Glasmacher, Dr. Keller und die Schreinerei Daxenberger diese Innovationen in ihre Präsentationen und Events auf. Gut besuchte Leichtbau- oder Lightweight.network-Messestände dokumentierten dies in eindrucksvoller Weise.



linkes Bild: Stets gut besucht waren Veranstaltungen von REHAU Partnern, bei denen Themen wie Leichtbau und das „Lightweight.network“ im Mittelpunkt standen.

rechtes Bild: Wissensvermittlung in Theorie und Praxis - Schulungen der REHAU Akademie.

### IMPRESSUM

Herausgeber: REHAU AG + Co, Rheniumhaus, 95111 Rehau  
Redaktion: C. Schoedel, D. Beer, A. Peschk, Rehau  
Ausgabe: Februar 2008  
Druck: Typos, Pilsen  
Papier: Gedruckt auf elementar chlorfrei gebleichtem Papier.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mai 2008

ANZEIGE

Bau  
Automotive  
Industrie



## EXPRESS COLLECTION KANTEN-HIGHLIGHTS VON REHAU.

Neuartige Tiefenwirkung und faszinierender Glanz in Kombination mit vielseitigen Farben - mit ihren RAUKANTEX Kantenwerkstoffen eröffnet die REHAU Express Collection neue Perspektiven im kreativen Möbelbau.

### RAUKANTEX magic 3D: Kanten in neuen Dimensionen

Die transparenten Oberflächen von RAUKANTEX magic 3D erzeugen einzigartige, dreidimensionale Effekte und lassen das Dekor noch prägnanter erscheinen. Auch die positiven Verarbeitungseigenschaften der neuartigen Kanten sprechen für sich: gute Radiengängigkeit, nachbearbeitungsfreies Finish, polierfähige Oberfläche und ein Dekorbild, das auch bei angefrästem Radius erhalten bleibt.

### Oberfläche "Mirror-Gloss": Glanz auf höchstem Niveau

Glänzende, spiegelnde Oberflächen sind Trumpf im aktuellen Möbeldesign. Passend zu diesem Trend bietet REHAU neben der gängigen Hochglanz-Optik auch die innovative "Mirror-Gloss"-Oberfläche, die mit einem Glanzgrad von über 85 Glanzpunkten neue Maßstäbe setzt.

[www.rehau.de/moebel](http://www.rehau.de/moebel)